

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural
Band:	46 (1948)
Heft:	5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR

VERMESSUNG UND KULTURTECHNIK

Revue technique Suisse des Mensurations et du Génie rural

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik. Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft f. Photogrammetrie

Editeur: Société Suisse de Mensuration et du Génie rural. Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

REDAKTION: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter f. Kulturtechnik: E. RAMSER, Prof. f. Kulturtechnik ETH., Freiestr. 72, Zürich

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Administration und Inseratenannahme: BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG.

Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats

NR. 5 • XLVI. JAHRGANG

der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“
Erscheinend am 2. Dienstag jeden Monats

11. MAI 1948

INSERATE: 25 Rp. per einspalt. mm-Zeile.
Bei Wiederholungen Rabatt gemäß spez. Tarif

ABONNEMENTE:

Schweiz Fr. 15.—, Ausland Fr. 20.— jährlich
Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaft für
Photogrammetrie Fr. 10.— jährlich
Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz.
Vereins f. Vermessungswesen u. Kulturtechnik

Der Einfluß der Autographenfehler auf die gegenseitige Orientierung bei senkrechten Aufnahmen

von Dr. A. Brandenberger

(Schluß)

Für die im folgenden beschriebene Untersuchung wurde der Autograph zuerst einer eingehenden Prüfung und Justierung unterzogen. Hierauf wurde eine X-Komponente bx der Basis b von 100 mm eingeschraubt. Als Arbeitsdistanz wurde $Z = 410 \cong 400$ mm gewählt. Damit erhält man ein Basisverhältnis von 1:4. Dieses Basisverhältnis kommt gewöhnlich für Aerotriangulationen mit der Wild'schen Präzisionsfliegerkammer (Normalkammer) in Frage bei der üblichen Überdeckung von 60–70 %. Um die sich aus den Gitterablesungen ergebenden instrumentellen Parallaxen mit genügender Genauigkeit zu erhalten, sind verschiedene Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. So ist einmal darauf hinzuweisen, daß die bis jetzt existierenden, photographisch hergestellten Gitter für die vorliegenden Zwecke zu wenig genau sind, indem Untersuchungen am Photogrammetrischen Institut der ETH gezeigt haben, daß die einzelnen Punkte des Gitters nur eine Genauigkeit von rund $\pm 0,01$ mm aufweisen. Um diese Gitterfehler für die vorliegenden Untersuchungen zu reduzieren, wurde so vorgegangen, daß zuerst Gitterablesungen gemacht wurden in normaler Gitterstellung; hierauf wurden die Gitter um 100° gedreht und wieder abgelesen. Dieser Prozeß wurde noch 2mal wiederholt. Damit wurden für jeden Gitterpunkt 4 Ablesungen erhalten, welche unter Berücksichtigung der Einlegefehler der Gitter in die Kassetten gemittelt